

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

11.1.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 11. Januar 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine sehr gute, solide, auf Stahlfedern und Nohriemen hängende, zu zwei und vier Personen zu bedekende Chaise, welche für letzteren Gebrauch vorne 2 Glasfenster zum Aufziehen hat, auch mit neuen Rpen und vier neuen stark beschlagenen Rädern versehen ist, auch deshalb sowohl, als wegen ihrer vielen Bequemlichkeiten und des leichten Fortbringens mit 2 Pferden, zum Reisen vorzüglich empfohlen werden kann, steht zum Verkauf. Im Verlage dieses Blattes erhält man nähere Nachweisung.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Am Montag den 20. d. M. Nachmittags um 2 Uhr wird die neue zweistöckige und geräumige Behausung der geschiedenen Fuhrmann Ludwig Kneidingischen Eheleute in der neuen Erbprinzenstraße, neben Mechanikus Adresch und dem Landraketen, im goldenen Engel öffentlich an den Meistbietenden zu Eigenthum versteigert werden.

Karlsruhe, den 2. Jenner 1812.

Karlsruhe. [Weinverkauf.] Da die den 5. und 7. eingetretene ungünstige Witterung meine ausgeschriebenene Weinversteigerung vereitelte, so tritt nun bis auf weiteres, der Handverkauf selbst in meinem Hause wieder ein; diejenigen, so sich durch meine polizeiamtlich untersuchte Naturweine etwas zu gute thun wollen, können sich der billigsten Preise versichert halten.

Mechanikus Drechsler.

Karlsruhe. [Eisenwaaren-Empfehlung.] Die Unterzeichneten machen andurch bekannt, daß seit 3 Tagen sich ihr Gußwaarenlager mit einer bedeutenden Partie 4 und 5 fäßiger Rundöfen vermehrt hat, welche mit allerlei andern Eisenwaaren um billige Preise bei denselben zu haben sind.

Karlsruhe, den 1. Jenner 1812.

J. Ettlinger und Wormser,
wohnhaft in der alten Herrengasse.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Auf den 23. April können in dem neuerbauten reformirten Pfarrhaus der untere und 3te Stock vermietet werden. Liebhaber dazu können sich bei Kirchenrath Kühenthal oder Schneidermeister Berger melden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaufmann Wolf Auerbacher in der Rittergasse ist der obere Stock mit oder ohne Meubel auf den 23. Jenner zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Samuel Ettlinger nächst der Adlergasse sind 2 Zimmer mit oder ohne Meubel täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Abraham Seeligmann Ettlinger in der Bähringerstraße ist die mittlere Etage in 1 Saal 5 Zimmer und Alkov nebst Speicher und Speicherkammer, Keller, Waschhaus und Holzremise, auch Stallung für 6 Pferde, 2 Chaisenremisen und Heuboden nebst 3 Bedientenzimmer bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Wilhelm Braunschwarz ist ein Logis für eine ledige Person täglich zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaufmann Mez in der Waldhornstraße, ist ein Logis von 5 Zimmern, davon 4 verrohrt und neu tapezirt sind, nebst Küche, Keller und Theil am Waschhaus zu verleihen, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Am Mühlburger Thor, der Wache gegenüber, im Hause des Hrn. Hofschlosser Rau, ist im untern Stock ein neu tapezirtes Zimmer vornenheraus mit Meubel zu verleihen, und kann täglich oder auf den 1. Febr. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Schneider Dürrischen Hause in der Waldgasse kann sogleich ein Logis von einigen Zimmern, Küche, Keller &c. bezogen werden. Schneidermeister Dürr gibt hierüber nähere Auskunft.

Karlsruhe. [Logis.] In dem ehemaligen Schneider Speckischen Haus in der Friedrichstraße ist der untere Stock vornenheraus auf den 23. Jan. zu verleihen. Das Nähere ist bei Wagnermeister Pfetsch daselbst zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hoffschreiner Hofle ist das ganze Haus im großen Birkel zusammen oder Etagenweis zu verleißen, und auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldhorngasse beim Hoffschmieds Hof ist im mittlern Stock ein Logis zu vermietten, bestehend aus 2 großen Stuben, 1 Nebenzimmer, oben 4 großen Kammern, Küche, Waschhaus, Keller und Holzplatz, auch können auf Verlangen noch 2 bis 3 Zimmer dazu gegeben, und auf den 23. Jenner oder 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Im Bähringerhof sind 3 Zimmer für ledige Herren zu verleißen, wovon 1 sogleich und die andern zwei auf den 1. Febr. bezogen werden können.

Karlsruhe. [Logis.] Im Wildenmann ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Magdkammer, Küche, Keller und Waschhaus zu vermietten, und kann täglich bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Peter Schütz in der Durlacher Straße ist der obere Stock in 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Stadt Berlin ist ein Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jenner zu vermietten.

Karlsruhe. [Logis.] In No. 671. in der neuen Stadlanlage ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kof., Küche, Keller, Speicher, Speisekammer, Holzremise und Waschhaus zu verleißen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Fremde vom 7. bis 10. Januar. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Kreisdirector von Wanger aus Mannheim. Herr von Heigersberg aus Fehrbach. Herr Hofschau spieler Eßler nebst Gattin aus Mannheim. Herr Generalleutenant von Beck aus Kastadt. Herr Werner Kramer aus Schreck.

Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 26. Oktober 1811. Karl Stephan, Vat. Herr Theodor August Seutter von Posen, Großherzogl. Major und Flügel-Adjutant.

Den 8. December. Karl Philipp, Vat. Christoph Schmidt, edienter bei des Herrn Markgrafen Friedrich Hohel.

Den 17. Georg Adam, Vat. Georg Adam Braun, Bürger und Bäckermeister.

Den 18. Katharina Margaretha, Vat. Michael Mayer, Bürger in KleinKarlsruhe.

Den 20. Christoph Adolph, Vat. Herr Peter Becker, Hoffschiederdeckel und Engelwirth.

Den 22. Karl Friedrich, Vat. Johann Christoph Heydt, Bürger und Zeugschmidt.

Den 22. Friedrich Christoph, Vat. Wilhelm Christ, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 22. Christiane Johanne, Vat. Michael Fuchs, herrschaftlicher Tagelöhner.

Den 22. Friederike Christiane, Vat. Friedrich Kast, Bürger in KleinKarlsruhe.

Den 26. Wurde des Morgens an der Treppe im Hof eines hiesigen Bürgers ein neugebornes Kind gefunden, dessen Vater und Mutter unbekannt sind, und das in der heil. Taufe den Namen erhielt: Ludwig Friedrich.

Den 27. Karoline, Vat. Georg Scheidhardt, Bürger und Schreinermeister.

Den 29. Friederike Dorothe Elisabeth Margarethe Coristine, Vat. Jakob Wahl, Bürger in KleinKarlsruhe.

Den 29. Christoph, Vat. Johann Christoph Süß, Unteroffizier bei der Großherzogl. Leibgarde zu Pferd.

Den 30. Louise Katharine Friederike, Vat. Jakob Blochmann, Bürger in KleinKarlsruhe.

(Kopulirt.) Den 10. Dec. Herr Georg Philipp Hauck, Secretär bei Ihre Excellenz der Frau Gräfin von Hochberg, Hrn. Philipp Hauck, Verwalters bei Hochdenselben, mit Rosine Sophie, geb. Hafner ehelich erzeugter lediger Sohn, und Anna Franziska Barbara Wolff, Hrn. Karl Friedrich Wolff, Bürgers und Leibschnaiders, mit Margarethe, geb. Kautter ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 30. Herr Maximilian Goll, Bürger und Handelsmann, Hrn. Joseph Christian Goll, Großherzogl. Kanzleiraths, mit Frau Katharine Christine, geb. Döberlein ehelich erzeugter lediger Sohn, und Jungfer Marie Anne Karner, weil. Hrn. Joh. G. Karner, Bürgers und Handelsmanns, mit Frau Theresie, geb. Rötlich ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 17. Dec. Louise Wilhelmine Hofler, Vat. Hr. Karl Wilhelm Kölig, Bürger und Handelsmann, alt 2 Monat und 1 Tag.

Den 20. Frau Sophie Jakobine Friederike, geb. Ludwig, Hrn. Joh. Georg Lanté, Hausmeisters bei Jero Hoheit der Frau Markgräfin, Ehefrau, alt 33 Jahr, 8 Monat und 6 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 25. Frau Eva Sophie, geb. Straubach, weil. Hrn. Andreas Nikolaus Braunwarth, Metzgermeisters, Gastgebers zum goldenen Anker und Nachbarn verwandten hinterlassene Wittve, alt 58 Jahr, 1 Monat und 10 Tage, starb am Nervenschlag.

Den 24. Frau Anne Marie, geb. Armbruster, Herrn Medizinalraths und Physikus des Bezirksamts Kort, Ludwigs Ehegattin, alt 54 Jahre, 6 Monat und 23 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 26. Friederike Christiane, Vat. Friedrich Kast, Bürger in KleinKarlsruhe, alt 6 Tage, starb an den Wangengichtern.